



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

**Mitteilungsnummer:** 007

**Datum:** 28. Januar 2008

## **Steinmetzmeister stiftete Natursteinstele mit Hornhausener Reiter und Kreisgrenzenrelief für den Landkreis Börde**

Die vom Oschersleber Steinmetzmeister René Voß für den Landkreis Börde gestiftete Natursteinstele wurde in diesen Tagen durch Landrat Thomas Webel eingeweiht. Der aus Indien stammende, rund 300 kg schwere Hartbundstein „Rainbow“, hat nun seinen Platz an der Einfahrt zum Parkplatz des Verwaltungsgebäudes des Landkreises Börde in Haldensleben, an der Gerikestraße 104, gefunden.



Landrat und Steinmetzmeister vor der Stele

Die 50 cm breite, 120 cm hohe und 18 cm starke Stele wurde auf der Vorderseite bearbeitet. Im oberen Teil wurde die heutige Kreisgrenze vertieft gehauen eingearbeitet. Darin ist ein Teil des Hornhausener Reiters als Relief zu erkennen, darunter folgt der Schriftzug Landkreis Börde.

Die Idee, diese Stele zu fertigen, entstand zu den Vorbereitungen zum diesjährigen Tag der Regionen: „bei dem sich unsere Firma jedes Jahr wieder gern mit einer handwerklichen Vorführung in der Oscherslebener Innenstadt am 7. Oktober 2007 präsentierte“, erklärt René Voß.

Dem Steinmetzmeister war es wichtig: „den Stein an einem guten Platz zu wissen. Der Hauptsitz des heutigen Landkreises Börde ist nun einmal in Haldensleben, also sollte die Stele auch dort ihren Standort bekommen.“

Börde-Landrat Thomas Webel bedankte sich beim Stifter und freute sich: „dass damit nun auch ein künstlerisches Element den Weg in das Verwaltungsgebäude in Haldensleben weist.“

Aus den Händen des Landrates erhielt der Stifter als kleinen Dank für sein Engagement eine der ersten Flaschen „Bördebrunnen“, den der Landkreis als Gastgeschenk zu besonderen Anlässen nutzt.

